

Anschluss der Pegelsonde mit integriertem Temperatursensor

Vor Einbau der Pegelsonde und vor der Nullpunkteinmessung muss die gelbe Schutzkappe vom Sondenkopf abgezogen werden ! Die Sonde ist vorsichtig handzuhaben, d.h. vor Stoß schützen.

Anschlussadern der Sonde:

- rot => + vom Drucksensor => an Klemme 1 der Basisplatine
- schwarz => - vom Drucksensor => an Klemme 2 der Basisplatine
- weiß => + vom Temperatursensor => an Klemme 1 der Adapterplatine
- gelb => + Zweitader vom Temp.sensor => an Klemme 2 der Adapterplatine
(kann bei Kabelverlängerung ggf. weggelassen werden)
- blau => - vom Temperatursensor => an Klemme 3 der Adapterplatine
- grün/gelb => Abschirmung des Sondenkabels. Muss nicht zwingend angeschlossen werden.
Kann bei Kabelverlängerung auf Erdpotential aufgelegt werden.

Kabelverlängerung:

- Bei Kabelverlängerung muss für das Temperaturmesssignal der Kabelwiderstand niedrig gehalten werden. Bei Kabelwiderstand von 4 Ohm würde die Temperaturanzeige 1 Grad zu viel anzeigen.

Empfehlung:

- Einen nicht zu dünnen Aderquerschnitt verwenden, empfohlen z.B. 3 x 1,5 mm².
- Ist in der Verlängerung eine unbenutzte freie Ader vorhanden, so kann diese zusätzlich für die 'blaue' Ader parallel mit angeschlossen werden.

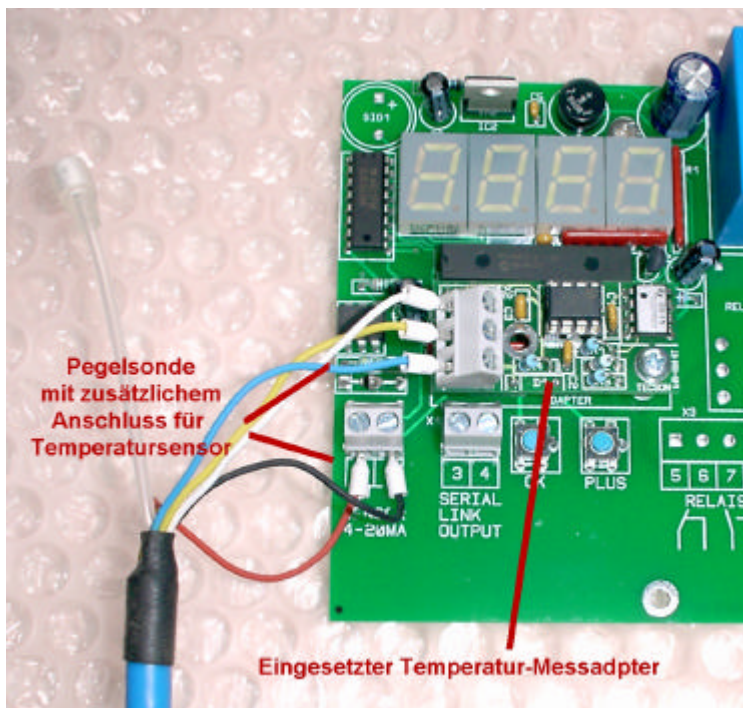


Abb. Anschluss der Sonde an das Anzeigegerät LX-2-T, mit Temperaturmessadapter

Die Werteanzeige erfolgt im Wechsel: 8 Sek. Füllstandsanzeige, dann 1 Sek. Temperaturanzeige